

1986 – 2001
Partnerschaft
mit
Villebon
sur Yvette
15 Jahre



1986 – 2001
Jumelage
avec
Villebon
sur Yvette
15 ans

Die Jahre 1985 und 1986 von Dagmar Wengeler / FEP

Die ersten umfangreicheren Kontakte der Liederbacher und Villeboner Bevölkerung fanden schon im Februar 1985 statt, als die Vertreter von 17! Vereinen für ein Wochenende in die Partnerstadt reisten, um gemeindliche Einrichtungen und die dortigen Vereinsvertreter kennen zu lernen.

Vom **25. bis 27. Mai 85** weilten 40 Villeboner Vereinsvertreter und 15 Mitglieder des Partnerschaftskomitees und des Gemeinderats zum gleichen Zweck in Liederbach. 3 Mitglieder des Radsportvereins – unter ihnen Michel Saux - legten die Strecke Villebon-Liederbach mit dem Rad zurück! Weitere Höhepunkte waren ein Hessischer Abend und eine Rundfahrt mit dem Ebbelwoi Express durch die „grüne und blühende“ Frankfurter City.

Bereits im Juni erging über das Amtsblatt die Einladung an die Bevölkerung zur Teilnahme an der **Verschwisterungsfeier in Villebon** im September.

Am 20. September war es soweit: 5 Busse mit je 50 Liederbachern machten sich auf den Weg nach Villebon. Ein umfangreiches sportliches und kulturelles Programm erwartete uns am **21. und 22. September 1985**. An der ersten gemeinsamen Kunstausstellung nahmen mehr als 12 Liederbacher Künstler teil. Zur Einweihung des Sportzentrums gab es eine Reihe sportlicher Begegnungen für unsere mitgereisten TSG-, SGO- und Schützenvereinsmitglieder, sowie die eifrigen Tennisspieler, die damals ihre noch heute andauernde intensive Freundschaft begründeten. Außer weiteren Vereinsdelegationen konnten auch viele Liederbacher Bürger einer sehr feierlichen Verschwisterungszeremonie beiwohnen und erlebten am Abend ein imposantes Festessen in einem riesigen festlich geschmückten Zelt auf dem Gelände des heutigen Kulturzentrums Jacques Brel mit anschließendem eindrucksvollen Feuerwerk.

Gleich nach unserer Rückkehr begannen die Vorbereitungen für die **Verschwisterungsfeier in Liederbach am 10./11. Mai 1986** gemeinsam mit den Vereinen und der Gemeindeverwaltung. Die Sportvereine, der Vereinsring, die Bürgervereinigung, die Gesangsvereine, die Feuerwehren, die Landfrauen, der Treffpunkt, Fotoclub, Amateurfunker, Jazzclub, MSC, VdK und Jagdbläser trugen mit großartigem Engagement zum Gelingen der Veranstaltung bei. Die festlich geschmückte Liederbachhalle war bis auf den letzten Platz besetzt, als die Bürgermeister feierlich die Urkunden unterzeichneten und unsere Freundschaft nun ein weiteres Mal besiegelten. Ein Abendessen für 1200 Menschen mit hessischen Spezialitäten schloss sich an. Später konnten wir ein imposantes Feuerwerk bewundern und dann bis tief in die Nacht auf ei-

nem Ball das Tanzbein schwingen, ehe uns am nächsten Morgen Spielmannszüge weckten, die durch die Straßen zogen. Reichlich Programm gab es auch noch bis zur Farewell-Party am Nachmittag, bis unsere Freunde erschöpft die Heimreise antraten.

Mitte Juni begann der **Schüleraustausch**, der bis heute regelmäßig jedes Jahr stattfindet. Die Schüler der 4b der Liederbach-Schule bekamen für eine Woche Besuch von einer ganzen Klasse der École des Casseaux mit ihrem Lehrer Daniel Gautier. Ein reger Briefwechsel war vorausgegangen. Die Liederbacher hatten mit ihrer Lehrerin Dagmar Wengeler das ganze Schuljahr über schon Französisch gelernt. Die rund 30 Kinder waren alle in Familien untergebracht und verlebten mit ihren deutschen Freunden eine abwechslungsreiche Woche mit vielen gemeinsamen Unternehmungen. 16 Liederbacher Kinder zwischen 9 und 13 Jahren verbrachten 1 Woche der Herbstferien in Villebon.

Ende September hatten sich Freundeskreisvorstand und Verschwisterungskomitee zur ersten der immer noch jährlich stattfindenden Arbeitssitzungen getroffen. Anlass war das **Fest St. Côme et Damien**.

1986, geprägt von vielen persönlichen Kontakten, ging mit dem Besuch einer 40-köpfigen Delegation zum Liederbacher **Weihnachtsmarkt** zu Ende.